



Ein Teilnehmer beim Entasten.



Die Schiedsrichter werten aus.

Holzer liefern sich spannenden Wettkampf

Turnusgemäss hat der Verein Waldwirtschaft Jura-Fricktal den Aargauer Holzerwettkampf durchgeführt. Knapp 200 Wettkämpfer waren dabei – und viele Zuschauer.

GANSINGEN (vj) – Neben den 200 Wettkämpfern, die im Aargau wohnen oder in einem Aargauischen Forstbetrieb angestellt sind, gingen auch die Nationalmannschaften der Schweiz, von Liechtenstein und Deutschland an den Start. Sie nutzten den Wettkampf ausser Konkurrenz als ideale Vorbereitung zur Weltmeisterschaft, die vom 10. bis 13. September in Brienz stattfindet.

Fünf knifflige Aufgaben

Die Voraussetzungen für alle Teilnehmer waren die gleichen. Es galt, fünf Posten zu bestreiten. Als Erstes war die Einsatzvorbereitung der Motorsäge (zerlegen und zusammensetzen der Sägeeinheit) sicherzustellen. Dies so schnell wie möglich. Auch wenn es in den Übungseinheiten immer gut lief, mussten viele ihrer Nervosität Tribut zollen. Eine Mutter lag schnell mal am Boden oder die Sägekette wollte einfach nicht.

Danach galt es, je eine Scheibe von einem Holzstamm zu schneiden, gleichmässig in der Stärke und ohne Abweichungen im Winkel. Die dritte Disziplin war der Präzisionsschnitt. Zwei Versuche verdeckt wenn möglich ganz weg schneiden, jedoch ohne das Brett darunter zu beschädigen. Diese drei Disziplinen sind nach den Reglementen des internationalen Verbandes weltweit gleich.

Der vierte und fünfte Teil sind speziell für den Aargauer Wettkampf reglementiert. Um nicht unnötig Bäume fällen zu müssen, wurde die Fallkerbe an einem für alle gleich grossen Stamm angelegt. Ebenso das Entasten des Stammes. Dieser wurde mittels künstlichen Ästen präpariert, daher hatten alle die gleichen Voraussetzungen.



Die in sieben Stunden erschaffene Wildschweinrotte wird versteigert.

Alle, die sich am Start einfanden, kämpften für eine gute Einzelklassierung. Die Lehrlinge durften ebenso eine Auszeichnung entgegennehmen. Im Weiteren wurden Disziplinsieger erkoren. Und zu guter Letzt standen noch Dreiergruppen als Mannschaften am Start.

Blick in die Rangliste

Als klarer Sieger stand nach dem Sieg im Jahr 2012 wiederum, mit 1516 Punkten, Andreas Budliger aus Müswangen, Forstwart der Region Muri, fest. Als Zweiter platzierte sich Daniel Gautschi mit 1508 Punkten aus Oberkulm, Förster der Region Zofingen.

Aus der Region klassierten sich auf vordersten Rängen der Gesamtwertung: 7. Bruno Staudacher, Mandach, 20. Jörg Inderwildi, Koblenz, 21. Erich Staudacher,

Mandach, 23. Nico Mühlbach, Tegerfelden, 26. Lucas Kohler, Schwaderloch, 33. Beat Senn, Gansingen.

Kunstwerke geschaffen und versteigert

Am gleichzeitig stattfindenden Kreativwettkampf beteiligten sich zwölf Künstler. Es galt, aus einem gewünschten Rundholz in der Länge von 150 bis 200 Zentimeter und mit einem Durchmesser von 50 bis 70 Zentimetern eine Skulptur, eine Figur oder einen Gebrauchsgegenstand nach freiem Ermessen zu gestalten. Dies musste innert sieben Arbeitsstunden erledigt sein. Diese vorwiegend mit der Kettsäge hergestellten Skulpturen wurden nach Beendigung der Arbeiten vor Ort versteigert. Wie sich an der Versteigerung zeigte, wurde ausgezeichnete Arbeit geleistet. Die Hersteller waren meist sehr

geübte Künstler. Das sehr zahlreiche Publikum zeigte sich steigerungsfreudig. Das teuerste Kunstwerk ging für 4000 Franken an den künftigen Besitzer.

Schnitzkunst-Show

Anschliessend an die Versteigerung zeigte der Holzschnitzkünstler Toni Flückiger aus Grünenmatt in einer knappen, 30-minütigen Show, was aus einem Stamm gefertigt werden kann. Eine Eule entstand in dieser kurzen Zeit, die ebenfalls zu einem sehr guten Preis die Hand wechselte. Mit dem Rangverlesen aller Kategorien schloss die ausgezeichnete Veranstaltung.

Einzelrangliste, Aktive

1. Andreas Budliger, Muri-Holzer	1516
2. Daniel Gautschi	1508

3. Marco Schriber, Wiss 1	1436
12. David Henzmann, Forstst. Studenland 1	1270
20. Jörg Inderwildi, Team Klingnau	1225
51. Urs Zimmermann, Team Klingnau	1146
57. René Binkert, Forstbetrieb Endingen	1129
69. Koni Laube, Forstteam Studenland 2	1097
74. Tim Polyvas, Forstteam Studenland 1	1080
75. Jonas Pfister, Forstteam Studenland 1	1078
76. Felix Stauber, Forstteam Studenland 4	1076
82. Hans Heuberger, Forstst. Studenland 2	1054
85. Cédéric Höchli, Team Klingnau	1051
98. Michel Nico, Forstst. Studenland 4	1004
102. Martin Bottlang, Forstst. Studenland 3	990
106. Simon Suter, Forstteam Studenland 3	982
122. Leo Vögele, Forstteam Studenland 3	922
123. Marco Säggerer, Forstbetr. Endingen	921
125. Melvin Nüchter, Forstst. Studenland 4	899
129. Urs Küpfer, Forstbetrieb Endingen	882

Kategorie Lehrlinge

1. Linus Staubli, Muri-Holzer	1415
2. Savy Ruggiu, Bohnengünner	1154
3. Andreas Sager, Mooschratzer	1151
11. Cédéric Höchli, Team Klingnau	1051
14. Nico Michel, Forstteam Studenland 4	1004
27. Marco Säggerer, Forstbetr. Endingen	921
28. Melvin Nüchter, Forstst. Studenland 4	899

Mannschaftswettkampf

1. Muri-Holzer	4198
2. Uerkentaler	3708
3. Wiss 1	3705
7. Forstteam Studenland 1 (David Henzmann, Jonas Pfister, Tim Polyvas)	3428
9. Team Klingnau (Cédéric Höchli, Jörg Inderwildi, Urs Zimmermann)	3349
20. Forstteam Studenland 4 (Nico Michel, Melvin Nüchter, Felix Stauber)	2979
25. Forstteam Studenland 3 (Martin Bottlang, Simon Suter, Leo Vögele)	2894
29. Forstbetrieb Endingen	2867
36. Forstteam Studenland 2	2153